



Jugendsegeln Steckborn
Postfach
8266 Steckborn

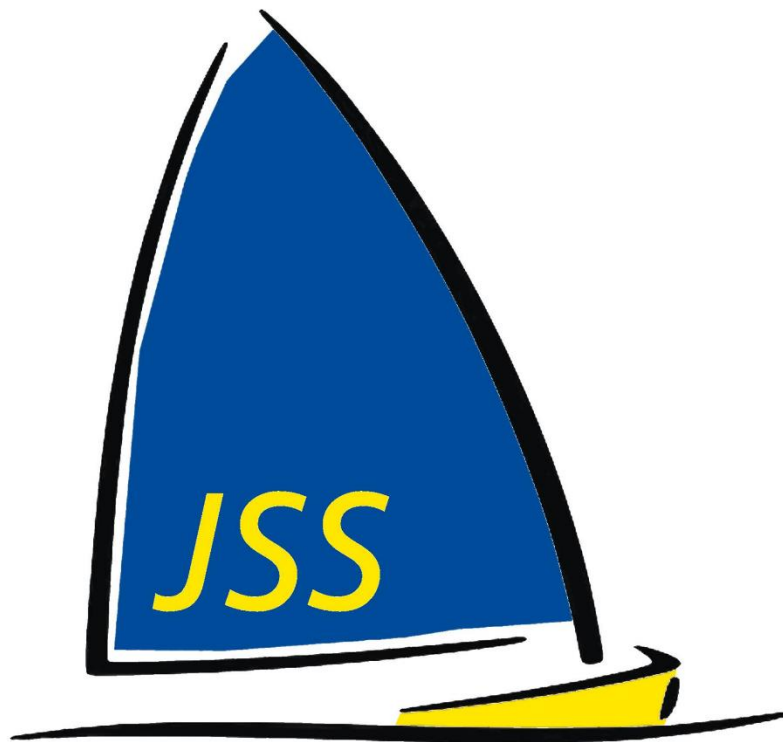
Mobile: +41 76 675 55 15
info@jugendsegeln.ch
www.jugendsegeln.ch

«Jugendsegeln Steckborn»

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 03.06.2020

Ersteller: Emanuele Rupf



**JUGENDSEGELN
STECKBORN**

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 30 Personen teilnehmen dürfen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). Im Jugendsegeln wird dies mit den ausgefüllten Zar-Blättern gemacht, welche eine vollständige Anwesenheitsliste für jedes Training darstellen.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Emanuele Rumpf. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 79 790 70 44) oder eventmanager@jugendsegeln.ch.

6. Besondere Bestimmungen

- Es ist sehr wichtig, dass sich die verschiedenen Gruppen nicht durchmischen. Deshalb wird die Trainingszeit der 29er Gruppe eine halbe Stunde verkürzt, um Überschneidungen mit der Lasergruppe zu vermeiden. Trainingszeit 29er: 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
- Um auch bei den Eltern keine Durchmischung gewährleisten zu können, dürfen diese das Jugendsegel Clublokal nicht betreten. Bitte achtet auch draussen auf genügend Abstand.
- Nehmt, wenn möglich, eure eigene Ausrüstung (Neopren, Schwimmwesten) mit. Für die Personen, welche keine eigene Ausrüstung haben, werden wir eine Zuteilung der Jugendsegelausrüstung vornehmen. So gibt es keine Überschneidungen beim Material.